

Partei erläutern und bei deren Durchführung an Ort und Stelle wirksam helfen. Dabei sollten die Kreisleitungen ständig analysieren, wie die Mitgliederversammlungen als Schule der Parteierziehung genutzt und die besten Erfahrungen der Parteiarbeit verallgemeinert werden. Die Bezirks- und Kreisleitungen handeln richtig, wenn sie in die Lösung der politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben und in die Vorbereitung, Durchführung sowie Kontrolle der Beschlüsse in breitem Umfang das Parteiaktiv einbeziehen. Durch die Entwicklung vielfältiger Methoden der ehrenamtlichen Arbeit, der Mitwirkung erfahrener und fähiger Parteimitglieder in den verschiedensten Kommissionen, durch die Heranziehung von Fachkadern usw. kann die Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen wesentlich verbessert und der hauptamtliche Parteiapparat weiter verringert werden. Die Entwicklung einer massenverbundenen Parteiarbeit verlangt eine zielstrebige, beharrliche und von jeder sektiererischen Enge freie Erziehungsarbeit unter allen Parteimitgliedern, damit alle Erscheinungen, die die Beziehungen der Partei zu den Massen stören, schnell überwunden werden.

In dem Maße, wie es die Grundorganisationen verstehen, immer tiefer und sachkundiger in die Probleme von Politik, Ökonomie, Wissenschaft und Technik einzudringen, die Zusammenhänge zu erkennen und in ihrer täglichen Arbeit die politisch-ideologische Erziehung mit der Lösung der ökonomischen Aufgaben zu verbinden, werden sie die Aufgaben lösen.

Unsere „Schlacht unterwegs“ will gut und überlegt geführt sein. Das erfordert von uns,

daß wir uns überall auf die neuen, fortschrittlichen Menschen — Genossen und Parteilose — stützen, die sich bei uns entwickelt haben, und mit ihnen gemeinsam vorwärtsschreiten;

daß wir die jungen Kader kühn mit verantwortlichen Aufgaben betrauen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten haben, das Neue zu meistern und die Aufgaben richtig anzupacken;

daß wir alle Werktätigen von der Richtigkeit unserer Politik überzeugen und immer die Lösung der ökonomischen und sonstigen Aufgaben mit einer umfassenden, interessanten, lebendigen Propaganda und Agitation verbinden.

Das erfordert von uns, daß wir uns auf dem Weg zur Verwirklichung des Sozialismus nicht von denen aufhalten lassen, die nicht von althergebrachten routinemäßigen Methoden loskommen können und Gegner des Neuen sind. Diese „Schlacht unterwegs“ erfordert aber vor allem, daß unsere Partei eine feste, disziplinierte Gemeinschaft ist, daß unter den Genossen ein gutes kameradschaftliches Verhältnis besteht und daß wir ein offenes, herzliches Vertrauensverhältnis zu allen Werktätigen herstellen.

Wir werden, dessen sind wir gewiß, unsere „Schlacht unterwegs“ gewinnen. Das um so eher, je fester sich unsere Partei mit allen Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik verbindet, je nachhaltiger die Überzeugungsarbeit jeder Leitung und jedes Genossen ist — die Überzeugungsarbeit über die nationale Verantwortung der deutschen Arbeiterklasse für Frieden und Sozialismus. Kompaß dafür sind das nationale Dokument „Die geschichtliche Aufgabe der DDR und die Zukunft Deutschlands“ und der „Grundriß der Geschichte der Deutschen Arbeiterbewegung“.